



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Mitteilung 301

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2026) 0929

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2026/0074/NL

Bitte der Kommission um zusätzliche Informationen

Request for supplementary information - Demande d'informations complémentaires - Žádost o doplňující informace - Ersuchen um ergänzende Informationen - Искане за допълнителна информация - Žádost o dodatečné informácie - Anmodning om supplerende oplysninger - Αίτηση συμπληρωματικών πληροφοριών - Solicitud de información complementaria - Lisateabe edastamise palve - Lisätietopyyntö - Zahtjev za dodatne informacije - Kiegészítő információkérése - Domanda di informazioni complementari - Prašymas pateikti papildomos informacijos - Papildu informācijas pieprasījums - Talba għal tagħrif addizzjonali - Verzoek om aanvullende inlichtingen - Prośba o uzupełnienie informacji - Pedido de informações complementares - Solicitare de informații suplimentare - Žiadosť o ďalšie informácie - Zahteva za dodatne informacije - Begäran om kompletterande upplysningar - Iarraidh ar fhaisnéis fhorlíontach

MSG: 20260929.DE

1. MSG 301 IND 2026 0074 NL DE 18-05-2026 25-03-2026 COM INFOSUP COM 18-05-2026

2. der Kommission

3. DG GROW/E/3 - N105 04/63

4. 2026/0074/NL - C00A - Landwirtschaft, Fischerei und Lebensmittel

5.

6. Im Rahmen des Notifizierungsverfahrens gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 notifizierten die niederländischen Behörden der Kommission am 16. Februar 2026 den Entwurf einer „Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährungssicherheit und Natur zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Düngemittelgesetz im Zusammenhang mit der bedingten Zulassung von Renure über die Anwendungsnormen für tierischen Dung hinaus“ (im Folgenden „der notifizierte Entwurf“).

Um den Dienststellen der Kommission den Abschluss ihrer Prüfung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des EU-Rechts zu ermöglichen, werden die niederländischen Behörden gebeten, das nachstehende Ersuchen um ergänzende Informationen zu beantworten:

- Die niederländischen Behörden geben an, dass sie nicht beabsichtigen, fortlaufende Untersuchungen der Mineralstoffkonzentrationen hinsichtlich der Einhaltung des in Nummer iv der neuen Bestimmungen festgelegten Grenzwerts für Krankheitserreger oder ihres Gehalts an organischem Kohlenstoff durchzuführen, wobei sie dies damit begründen, dass „Mineralstoffkonzentration aus der Umkehrosmose in der Regel weniger als 1 % organischen Kohlenstoff enthalten“. Die niederländischen Behörden weisen jedoch darauf hin, dass sich der Gehalt an organischem Kohlenstoff im Laufe der Zeit verändern kann und dass sie beabsichtigen, dies weiterhin zu überwachen. Die Kommission weist auf die Bedeutung einer gleichbleibend hohen Qualität der RENURE-Materialien hin und bittet um weitere Informationen zu diesem Punkt.
- Darüber hinaus betrifft diese TRIS-Notifizierung die Umsetzung der neuen Bestimmungen der Nitratrichtlinie in den Niederlanden, die durch die Richtlinie (EU) 2026/288 der Kommission vom 9. Februar 2026 zur Änderung der Richtlinie 91/676/EWG des Rates hinsichtlich der Verwendung bestimmter Düngematerialien aus Dung eingeführt wurden. Die



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Kommission möchte betonen, dass die Anwendung dieser neuen Bestimmungen (d. h. die Verwendung von RENURE-Materialien über die Obergrenze für Dung hinaus) erst dann möglich ist, wenn ein Mitgliedstaat alle in den neuen Bestimmungen festgelegten Bedingungen erfüllt hat. Die Kommission stellt fest, dass einige dieser Elemente in dieser TRIS-Notifizierung nicht enthalten sind, wie beispielsweise die Bedingungen hinsichtlich der Besatzdichte und der Ausbringungsmethoden. Die Kommission würde weitere Informationen der niederländischen Behörden zu den verbleibenden Aspekten der Umsetzung begrüßen.

Die niederländischen Behörden werden gebeten, ihre Antwort bis zum 31. März 2026 zu übermitteln.

Mary Veronica Tovsak Pleterski
Direktor
Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu